

Ansichtskarten von Gotha vor 1905

Neben der Numismatik (Münze und Geldschein) ist auch die Philokartie (im folgenden Ansichtskarte) eine Verwandte der Philatelie (Briefmarke) und Postgeschichte (Beleg). Im wechselseitigen Betrachten und Studieren lassen sich „netzwerkartige“ Verbindungen ableiten.

In der Nachfolge der 1870 im Norddeutschen Postgebiet eingeführten bildlosen „Correspondenz-Karte“ gaben in der ersten Hälfte der 1870er Jahre zunächst einige Schweizer und süddeutsche Orte Karten mit kleinen Bildzudrucken heraus. 1877 existiert eine frühe Karte vom Inselsberg. Jedoch dauerte es noch gut 15 Jahre, ehe die eine ganze Seite einnehmende Ansicht eines Ortes derart populär wurde, dass eine vom 9.-16. August 1900 für das Reichspostgebiet erstellte Statistik über 10 Millionen aufgegebene Ansichtskarten innerhalb einer Woche registrierte.

Das Porto betrug bis 1916 im Fernverkehr 5 Pf., im Ortsverkehr 2 Pf.

Als Anregung zum Sammeln und Forschen stelle ich einige frühe und besonders beliebte Gothaer Motive von 1897 bis 1905 vor. Es ist der Zeitraum, der noch die ganzseitige Anschrift der Postkarte nach dem Muster der Correspondenzkarte vorschrieb, mit der Folge der nicht immer glücklichen Beschriftung der Bildseite. Danach konnte die bis heute übliche linke Hälfte der Anschriftenseite für eine Mitteilung genutzt werden. Auf der Karte Nr. 10 ist die Ansicht verkleinert, so dass Raum für Nachricht blieb, die ein Wilhelm Oehlenking für seine „liebe Freundin“ Anna Pabst in Mühlhausen ausgiebig nutzte. Eine bevorstehende Reise nach Hamburg verhinderte einen Besuch, aber in Gotha gefiel es ihm nicht mehr...

Die ausgewählten Gothaer Karten sind in Lichtdrucktechnik nach Fotografien hergestellt. Die allein mit diesen Karten nachgewiesenen acht verschiedenen Verlage belegen den wirtschaftlichen Anreiz zur Herstellung von Ansichtskarten. Sie sind Ausdruck einer in kurzer Zeit gestiegener Popularität. Von dem deutsch-schwedischen Dichter Thomas Theodor Heine (1867-1948) ist folgendes Bonmot überliefert: „Bei einem Eisenbahnglück sucht der Franzose eine Frauenbekanntschaft. Der Engländer lässt sich in seiner Zeitungslektüre nicht stören, und ein Deutscher schreibt Ansichtskarten – notfalls noch im Himmel.“

- Nr. 1: Vorangestellt ist eine Karte vom April 1914 aus der Passagierkabine eines von Süden anfliegenden Zeppelins mit Blick über die Friedrichstraße, den Orangeriegarten und Schloss Friedensten, abgestempelt im Postamt 2 (Bahnhof). Hersteller der Karte war ein Verlag Hugo Kühn in Baden-Baden.
Rückseite, Marke 5 Pf. Germania (sogen. „Friedensdruck“), Michel 85 I, PA Gotha 2 (Bahnhof), 23.4.14. 11-12 V; ohne Ankunftsstempel
- Nr. 2: 1897, Schlossberg, Stempel Gotha 1 (Hauptpost), Verlag Gebr. Merz, Tübingen
Rückseite, Marke 5 Pf. Ziffer/Krone, Michel 46, PA Gotha 1 (Hauptpost), 31.7.97. 8-9 V; ohne Ankunftsstempel
- Nr. 3: 1899, Wasserkünste, Gotha 1, Verlag J.F. Thomas Wwe., Gotha
Rückseite, Marke wie Nr. 2, PA Gotha 1, 12.1.99. 9-10 N; Ankunft Mühlhausen 13.1.99. 8-9 V
- Nr. 4: 1903, Hauptmarkt, Gotha 1, Verlag A. Grimm, Gotha
Rückseite, Marke wie Nr. 1, PA Gotha 1, 11.4.03. 8-9 V; Dresden 11.4.03. 5-6 N
- Nr. 5: 1898, Orangeriegarten und Schloss Friedrichsthal, aufgegeben in Mühlhausen, Verlag Reinicke & Rubin, Magdeburg
Rückseite, Marke wie Nr. 2, Mühlhausen 3.10.98. 6-7 N; Ohrdruf 4.10.98. 6-7 V

- Nr. 6: 1899, Hof-Theater, Gotha 2, Verlag Reinicke & Rubin, Magdeburg
Rückseite, Marke wie Nr. 2, PA Gotha 2, 17.7.99. 5-6 N; Mühlhausen 17.7.99. 10-11 N
- Nr. 7: 1899, Arnolddiplatz, Gotha 2, Verlag Louis Koch, Halberstadt
Rückseite, Marke wie Nr. 2, PA Gotha 2, 9.7.99. 11-12 V; Mühlhausen 9.7.99. 4-5 N
- Nr. 8: 1901, Loge und Post, Gotha 1, Verlag Zedler & Vogel, Darmstadt, 1900
Rückseite, Marke wie Nr. 1, PA Gotha 1, 1.3.01. 10-11 V; Arnstadt 2.3.01. 4-5 V
- Nr. 9: 1898, Museum, Gotha 2, Verlag J.F. Thomas Wwe., Gotha
Rückseite, Marke wie Nr. 2, PA Gotha 2, 9.10.98. 2-3 V; Ohrdruf 9.10.98. 5-6-N
- Nr. 10: 1899, Museum, Gotha 2, Verlag Louis F. Lange, Gotha
Rückseite, Marke wie Nr. 2, PA Gotha 2, 29.6.99. 9-10 N; Mühlhausen 30.6.99. 8-9 V